

Das DFG-geförderte Graduiertenkolleg „Ecological Regime Shifts and Systemic Risk in Coupled Social-Ecological Systems“ (ECORISK) führt Perspektiven aus der Verhaltensökonomie, der ökologischen Modellierung, der Umweltsystemwissenschaft, der Geographie, der Geoinformatik, der Politikwissenschaft und der Soziologie zusammen. Im Rahmen von drei thematischen Clustern (Ecosystem Dynamics, Human Activities und Governance) beschäftigt sich ECORISK mit den Ursachen ökologischer Regimewechsel und den damit verbundenen systemischen Risiken sowie deren Folgen in sozio-ökologischen Systemen. Die intensive Landwirtschaft dient dabei als Leitbeispiel. Das Graduiertenkolleg ist an der Universität Osnabrück angesiedelt, deren vielfältige Forschung Studierende und Wissenschaftler*innen aus aller Welt in eine lebenswerte Stadt lockt.

Im Teilprojekt ›*Participatory Interventions to Foster Cooperation in the Face of Regime Shifts and Systemic Risk*‹ ist am Fachgebiet Umweltökonomie im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum 01.10.2024 eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in / Doktorand*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 75%)**

befristet bis zum 30.09.2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Studie zum o.g. Teilprojekt, die zugleich die Grundlage der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation in Form einer Promotion ist. Konkret: Entwicklung partizipativer Methoden für die Kooperation und Koordination in telegestapelten (d. h. miteinander verbundenen, aber geografisch weit entfernten) sozio-ökologischen Systemen und Erprobung dieser Methoden in einem Laborexperiment in zwei Ländern.
- Teilnahme und Mitwirkungen an den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs

Einstellungsvoraussetzungen:

- Gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften (Agrar-, Umwelt-, Verhaltens- oder Experimentalökonomik), Systemwissenschaften, Umweltpsychologie oder in einer verwandten Disziplin bzw. einem verwandten interdisziplinären Studiengang
- Starkes Forschungsinteresse an Governance Prozessen im Bereich Umwelt und natürliche Ressourcen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kompetenzen in quantitativen Forschungsmethoden
- Motivation zur Arbeit in einem inter- und transdisziplinären Team, das an gesellschaftlich relevanten Forschungsfragen arbeitet

Idealerweise verfügen Sie über:

- Interesse an den (partizipatorischen) Prozessen und institutionellen Arrangements, die einen inneren Wandel für die Nachhaltigkeitstransformation auf individueller und gesellschaftlicher Ebene bewirken können, z. B. Wandel in der Wahrnehmung von sozialer Distanz/Normen, Vertrauen oder sozialen Präferenzen
- Exzellente analytische Fähigkeiten und Erfahrung mit quantitativen Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Konzeption, Unterstützung oder Durchführung von ökonomischen Experimenten oder Kompetenzen in partizipativen Methoden (mindestens eines)

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem spannenden und hochaktuellen Forschungsprojekt
- Ein strukturiertes Promotionsprogramm an der Universität Osnabrück
- Möglichkeiten zum Erwerb relevanter Forschungserfahrung
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, internationalen und diversitätsorientierten Team, das auf Chancengerechtigkeit achtet
- Bedarfsspezifische Fortbildungen

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem maximal zweiseitigen Motivationsschreiben für die ausgeschriebene Stelle, einem Lebenslauf (ggf. mit Publikationsliste), Zeugnissen der bisherigen Hochschulabschlüsse (BA/MA, inkl. Transcripts of Records) sowie den Namen und die E-Mail-Adresse einer potenziellen Referenz richten Sie bitte in elektronischer Form in einer PDF-Datei per E-Mail bis zum **08.06.2024** an: ecorisk@uos.de.

Fragen zu dieser Ausschreibung beantwortet außerdem Dr. Juan Felipe Ortiz - Riomalo (juanfelipe.ortizriomalo@uni-osnabrueck.de).

Weitere Informationen zu diesem Teilprojekt und zum Graduiertenkolleg finden Sie unter: www2.uni-osnabrueck.de/ecorisk.